

**EINBRINGUNG**  
**des Wirtschaftsplans 2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2012 für den Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen liegt Ihnen mit der Bitte vor, diesen zu beraten und zu beschließen.

Der **Erfolgsplan** ist in den Erträgen und Aufwendungen mit je 6.840.000 € ausgeglichen.

Der Ausgleich konnte ohne eine kalkulatorische Entnahme aus der Rücklage erzielt werden.

Zu einzelnen Positionen:

Die **Dividende der E.ON** errechnet sich auf 2.143.917 Stückaktien am Grundkapital von 130 Mio €.

Dies entspricht einer Beteiligung von rd. 3,3 Prozent.

Die **Zinsen aus Geldanlagen** errechnen sich aufgrund des im Eigenbetrieb verbleibenden Anlagekapitals von rd. 11,8 Mio. € und einem Durchschnittszinssatz von 3,8%.

Der **Vermögensplan** erfordert Ausgaben i. H. v. 2.493.820 €, die durch Einnahmen in gleicher Höhe gedeckt sind.

Zur Finanzierung der investiven Ausgaben werden die Abschreibungen und die Zuweisungen vom Land i. H. v. 956.200 € herangezogen.

Im Wesentlichen werden für Um- und Ausbauten im Tierpark Sababurg 1.500.000,- € veranschlagt.

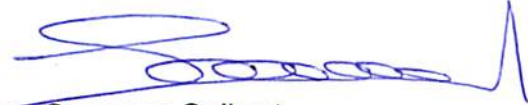
Beim **Stellenplan** tritt gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2011 eine Veränderung der Zahl der Stellen nicht ein.

Am Ende des Wirtschaftsjahres 2012 werden die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** voraussichtlich rd. 540.000 € betragen.

**Der Finanzplan** sieht für die Jahre 2012 bis 2015 Investitionen vor, die überwiegend auf den Bereich der Um- und Ausbauten im Tierpark Sababurg zurückzuführen sind.

Weiterhin sind Ersatzbeschaffungen von beweglichem Anlagevermögen eingeplant. Die Finanzierung erfolgt hauptsächlich aus den Abschreibungen auf Anlagegüter und Investitionszuschüssen aus den Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur.“

Der Wirtschaftsplan ist mit der Bitte um Beratung und Beschlußfassung als Tischvorlage überreicht worden.



Susanne Selbert  
Erste Kreisbeigeordnete